

# Inhaltsübersicht

Einleitung	21
A. Teilzeitarbeit als neue Beschäftigungsform	21
B. Definition von Teilzeitarbeit	24
C. Umfang und Struktur von Teilzeitarbeit in der BRD und Italien	30
D. Vor- und Nachteile der Teilzeitarbeit	32
Erster Teil: Die Richtlinie 97/81/EG	35
A. Frühere Harmonisierungsbestrebungen	35
B. Befugnisse der Gemeinschaft	38
C. Inhaltliche Bestimmungen der Rahmenvereinbarung	44
D. Der Inhalt der Richtlinie 97/81/EG	46
Zweiter Teil: Das Recht auf Teilzeitarbeit in der BRD	47
A. Das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	47
B. Zusammenfassung und Fazit	129
Dritter Teil: Das Recht auf Teilzeitarbeit in der Republik Italien	131
A. Die Gesetzesverordnung Nr. 61/2000	131
B. Zusammenfassung und Fazit	182
Vierter Teil: Vergleich beider nationaler Regelungen	184
A. Vergleich des Teilzeitanpruchs in Deutschland und Italien	184
B. Rechtsvergleich des Teilzeitanpruchs in Deutschland und Italien	190
Fünfter Teil: Ergebnis	193
A. Analyse Gemeinsamkeiten und Unterschiede	194
B. Richtlinie 97/81/EG	198
C. Schlussbetrachtung und Ausblick für Deutschland	199

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	21
A. Teilzeitarbeit als neue Beschäftigungsform	21
B. Definition von Teilzeitarbeit	24
I. Definition von Teilzeitarbeit in der BRD	24
II. Verschiedene Teilzeitmodelle	25
III. Definition von Teilzeitarbeit in Italien	26
IV. Verschiedene Teilzeitmodelle	28
C. Umfang und Struktur von Teilzeitarbeit in der BRD und Italien	30
I. Umfang und Struktur von Teilzeitarbeit in der BRD	30
II. Umfang und Struktur von Teilzeitarbeit in Italien	31
D. Vor- und Nachteile der Teilzeitarbeit	32
I. Vor- und Nachteile für Arbeitnehmer	33
II. Vor- und Nachteile für Arbeitgeber	34
Erster Teil: Die Richtlinie 97/81/EG	35
A. Frühere Harmonisierungsbestrebungen	35
B. Befugnisse der Gemeinschaft	38
I. Allgemeine Ermächtigungsgrundlagen in der Sozialpolitik	38
II. Ermächtigungsgrundlage zur Durchführung der Rahmenvereinbarung	39
1. Der Soziale Dialog	40
a) Anhörungsverfahren	40
b) Prozess des Art. 4 des Abkommens über die Sozialpolitik	41
aa) Durchführung durch Beschluss	41
bb) Teilnehmer	42
2. Zusammenfassung	44
C. Inhaltliche Bestimmungen der Rahmenvereinbarung	44
I. Allgemeine Erwägungen	44
II. Zielsetzung	44
III. Anwendungsbereich	45
IV. Begriffsbestimmungen	45
V. Grundsatz der Nichtdiskriminierung	45
VI. Teilzeitarbeitsmöglichkeiten	46
VII. Umsetzungsbestimmungen	46
D. Der Inhalt der Richtlinie 97/81/EG	46

Zweiter Teil:	Das Recht auf Teilzeitarbeit in der BRD	47
A.	Das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	47
I.	Begriffsbestimmungen	48
1.	Ermittlung durch Vergleich	49
a)	Die maßgebliche Arbeitszeit	49
b)	Der vergleichbare Vollzeitbeschäftigte	50
aa)	Im Betrieb	50
	(1) Dieselbe Art des Arbeitsverhältnisses	50
	(2) Gleiche oder ähnliche Tätigkeit	51
bb)	Anwendbarer Tarifvertrag	51
cc)	Üblichkeit im Wirtschaftszweig	52
c)	Zusammenfassung	53
2.	Die geringfügige Beschäftigung	53
II.	Ausschreibungs- und Informationspflicht des Arbeitgebers	54
1.	Die Ausschreibungspflicht	55
a)	Geltungsbereich	55
b)	Inhalt der Ausschreibungspflicht	55
c)	Eignung des Arbeitsplatzes	55
d)	Rechtsfolgen eines Verstoßes	57
2.	Die Informationspflicht	59
a)	Anzeige des Veränderungswunsches	60
b)	Inhalt und Form der Information	61
c)	Rechtsfolgen eines Verstoßes	63
3.	Information der Arbeitnehmervertretung	64
a)	Art und Inhalt der Information	65
b)	Gerichtliche Durchsetzung	66
III.	Verringerung der Arbeitszeit	66
1.	Normzweck	66
2.	Anwendungsvoraussetzungen	67
a)	Personeller Anwendungsbereich	67
b)	Wartezeit	69
c)	Sachlicher Anwendungsbereich	72
3.	Geltendmachung des Anspruchs	73
a)	Form	73
b)	Frist	74
c)	Folgen bei Nichteinhaltung der Frist	75
d)	Inhalt	77
aa)	Umfang und Beginn der Arbeitszeitverringerung	79
bb)	Verteilung der verringerten Arbeitszeit	80
cc)	Einheitlicher Antrag	81

4.	Entscheidung über den Antrag	82
a)	Mitteilung der Entscheidung	83
b)	Form und Frist	84
c)	Fiktion	85
5.	Anspruch auf Zustimmung	86
a)	Entgegenstehen betrieblicher Gründe	86
aa)	Organisationskonzept und freie unternehmerische Entscheidung	88
(1)	Erste Prüfungsstufe	88
(2)	Zweite Prüfungsstufe	89
(3)	Dritte Prüfungsstufe	90
bb)	Sonstige Gründe	91
(1)	Gesetzliche Beispiele	91
(a)	Wesentliche Beeinträchtigung der Organisation, des Arbeitsablaufs oder der Sicherheit	92
(b)	Verursachung unverhältnismäßiger Kosten	92
(2)	Weitere Beispiele	94
cc)	Tariföffnung	96
6.	Nachträgliche Änderung der Arbeitszeitlage	97
7.	Erneutes Verlangen des Arbeitnehmers	99
8.	Gerichtliche Durchsetzung	100
a)	Verringerung der Arbeitszeit	100
b)	Verteilung der Arbeitszeit	101
c)	Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt	101
d)	Rechtsschutz	101
IV.	Weitere Arbeitszeitverringerungsvorschriften	102
1.	§ 15 Abs. 5 bis 7 BEEG	102
a)	Regelungsinhalt	103
b)	Vergleich mit § 8 TzBfG	103
c)	Verhältnis zu § 8 TzBfG	105
2.	§ 81 Abs. 5 Satz 3 SGB IX	107
a)	Regelungsinhalt	107
b)	Vergleich mit § 8 TzBfG	108
c)	Verhältnis zu § 8 TzBfG	109
3.	Kollektivrechtliche Regelung / § 11 Abs. 1 Unterabs. 1 TVöD	109
a)	Regelungsinhalt	110
b)	Vergleich mit § 8 TzBfG	111
c)	Verhältnis zu § 8 TzBfG	112
V.	Teilzeitarbeit und Mitbestimmung	113
1.	Mitbestimmung bei der Verringerung der Arbeitszeit	113
a)	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	113
aa)	§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	114
bb)	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	114

b)	Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	115
aa)	Einstellung	115
bb)	Versetzung	117
2.	Mitbestimmung bei der Verteilung der Arbeitszeit	118
a)	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	118
b)	Rechtsfolgen eines Verstoßes	119
VI.	Teilzeitarbeit und Kündigungsschutz	120
1.	Kündigungsverbot	120
a)	Normzweck	120
b)	Geltungsbereich	121
c)	Voraussetzungen	122
d)	Rechtsfolgen und gerichtliche Durchsetzung	122
2.	Die Kündigung aus anderen Gründen	123
a)	„Anderer Grund“ und die Kündigung nach dem KSchG	123
aa)	Verhaltens- oder personenbedingte Gründe	124
bb)	Betriebsbedingte Gründe	124
(1)	Verringerter Arbeitsanfall	125
(2)	Unternehmerisches Konzept	125
cc)	Soziale Auswahl	128
b)	Zwischenergebnis	129
3.	Ergebnis	129
B.	Zusammenfassung und Fazit	129
Dritter Teil:	Das Recht auf Teilzeitarbeit in der Republik Italien	131
A.	Die Gesetzesverordnung Nr. 61/2000	131
I.	Begriffsbestimmungen	132
II.	Ausschreibungs- und Informationspflicht des Arbeitgebers	134
III.	Verringerung der Arbeitszeit in der Privatwirtschaft	135
IV.	Verringerung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst	135
1.	Art. 1 des Gesetzes Nr. 662/1996	138
a)	Normzweck	138
b)	Anwendungsvoraussetzungen	139
aa)	Personeller Anwendungsbereich	140
(1)	Gesetzliche Ausnahmen	140
(2)	Vollzeitkräfte	142
(3)	Begründung des Antrags	143
bb)	Wartezeit	144
cc)	Sachlicher Anwendungsbereich	145
(1)	Arbeitnehmerzahl	145
(2)	Kein Erreichen der gesetzlichen Teilzeitquote	146
(a)	Normzweck	146
(b)	Berechnung der Quote	147

	(c) Abweichung durch Tarifvertrag	148
c)	Geltendmachung des Anspruchs	149
	aa) Form und Zugang	149
	bb) Frist	150
	cc) Inhalt	151
	(1) Persönliche und berufliche Daten	151
	(2) Umfang der Arbeitszeitverringerung	151
	(3) Verteilung der verringerten Arbeitszeit	153
	dd) Zusammenfassung	154
d)	Entscheidung über den Antrag	154
	aa) Mitteilung der Entscheidung	154
	(1) Inhalt und Rechtsnatur der Mitteilung	155
	(2) Zustellung der Mitteilung	156
	(3) Form und Frist	157
	bb) Annahmefiktion	157
	(1) Einheitlicher Anspruch	158
	(2) Organisationsrecht des Arbeitgebers	159
	(3) Vertragslösung	160
	(4) Rechtsprechung	160
	(5) Verwaltungsvorschriften	161
	cc) Stellungnahme	162
e)	Anspruch auf Zustimmung	163
	aa) Endgültige Ablehnung	163
	(1) Interessenkonflikt durch weitere Tätigkeit	164
	(2) Weitere Tätigkeit im öffentlichen Dienst	166
	bb) Aufschubrecht des Arbeitgebers	167
	(1) Schwerer Nachteil für die Funktionsfähigkeit	167
	(2) Allgemeine Anwendbarkeit	168
	(3) Folge und Mitteilung des Aufschubs	168
	cc) Rangfolge bei erreichter Teilzeitquote und bevorzugte Berücksichtigung	169
	dd) Umsetzung des Rechts auf bevorzugte Berücksichtigung	169
f)	Schriftform des Teilzeitvertrages	171
g)	Erneutes Verlangen des Arbeitnehmers	173
h)	Gerichtliche Durchsetzung	173
2.	Weitere Arbeitszeitverringerungsvorschriften	173
	a) Art. 12-bis der Gesetzesverordnung Nr. 61/2000	173
	aa) Regelungsinhalt	174
	bb) Vergleich mit Art. 1 Abs. 58 des Gesetzes Nr. 662/1996	174
	cc) Verhältnis zu Art. 1 Abs. 58 des Gesetzes Nr. 662/1996	175
	b) Tarifvertragliche Regelungen am Beispiel Regionen und Körperschaften	175

aa)	Regelungsinhalt	175
bb)	Vergleich mit Art. 1 Abs. 58 des Gesetzes Nr. 662/1996	176
cc)	Verhältnis zu Art. 1 Abs. 58 des Gesetzes Nr. 662/1996	177
V.	Teilzeitarbeit und Kündigungsschutz	177
1.	Kündigungsverbot	178
a)	Normzweck	178
b)	Geltungsbereich	178
c)	Voraussetzungen	179
d)	Rechtsfolgen und gerichtliche Durchsetzung	180
2.	Die Kündigung aus anderen Gründen	180
a)	„Anderer Grund“ und allgemeiner Kündigungsschutz	181
aa)	Subjektiv berechtigter Grund	181
bb)	Objektiv berechtigter Grund	181
b)	Zwischenergebnis	182
3.	Zusammenfassung	182
B.	Zusammenfassung und Fazit	182
Vierter Teil:	Vergleich beider nationaler Regelungen	184
A.	Vergleich des Teilzeitanpruchs in Deutschland und Italien	184
I.	Anwendungsbereich	184
1.	Sachlicher Anwendungsbereich	184
2.	Personeller Anwendungsbereich	184
3.	Teilzeitquote	185
II.	Geltendmachung des Anspruchs	185
III.	Anspruch auf Zustimmung	186
1.	Ablehnungsrecht in der BRD und Italien	187
2.	Aufschubrecht als italienische Besonderheit	187
IV.	Verhältnis zu weiteren Arbeitszeitverringerungsvorschriften	188
V.	Teilzeitarbeit und Mitbestimmung	189
VI.	Teilzeitarbeit und Kündigungsschutz	189
B.	Rechtsvergleich des Teilzeitanpruchs in Deutschland und Italien	190
Fünfter Teil:	Ergebnis	193
A.	Analyse Gemeinsamkeiten und Unterschiede	194
I.	Anwendungsbereich und Normzweck	194
II.	Ablehnung und Normzweck	194
III.	Durchsetzbarkeit und Normzweck	197
B.	Richtlinie 97/81/EG	198
C.	Schlussbetrachtung und Ausblick für Deutschland	199
I.	Überprüfung anhand der Zielsetzung	200

II. Umsetzung der Ziele	200
III. Weitere Ziele einer Förderung von Teilzeitarbeit	202
IV. Ausblick auf ein neues Teilzeitrecht	203
1. Vorschläge	203
a) Allgemeiner wider besonderer Teilzeitananspruch	203
b) Anspruch auf Rückkehr zur Vollzeit oder Befristung der Verringerung	204
c) Ablehnungsgründe	205
d) Durchsetzbarkeit	205
2. Handlungsoptionen für den Gesetzgeber	206
3. Weitere Handlungsoptionen	206
V. Schlussfolgerung	207

Abkürzungsverzeichnis	15
-----------------------	----

Literaturverzeichnis	209
----------------------	-----